

Konstruktive Bildräume

Beate Enzweiler



Konstruktive Bildräume

Zwischen Material, Licht und Geometrie

Meine Arbeiten bewegen sich im Spannungsfeld von konkreter Kunst, Relief und Objekt.

Ausgangspunkt sind elementare geometrische Formen, die nicht als Abbild einer Wirklichkeit verstanden werden, sondern als autonome Bildmittel. In aktuellen Werkserien arbeite ich mit Holz, Echtholz furnier, Acryl und farbigem Fotokarton. Aus Furnierplatten ausgestanzte Kreise werden zu modularen Bausteinen, die durch Wiederholung, Verschiebung und Überlagerung neue räumliche Ordnungen erzeugen.

Kreis und Struktur - Geometrie im Material



Die Arbeiten entstehen in mehreren Ebenen aus transparenten und opaken Materialien. Licht, Schatten und Blickwinkel werden dabei Teil der Komposition. Durch minimale Verschiebungen, Ausschnitte und fragmentierte Kreisformen entstehen Spannungen innerhalb klarer serieller Systeme.

Die natürliche Struktur des Holzes tritt in einen Dialog mit präzisen geometrischen Eingriffen und reduzierten Farbflächen. Zwischen Materialität und Konstruktion entstehen Bildräume, die sich je nach Perspektive verändern und eine räumliche Wahrnehmung zwischen Fläche, Relief und Objekt erzeugen.

Serielle Ordnungen - Konkrete Reliefs



ÜBER MICH

B – wie Baukasten aus Form, Farbe und Material.

Konstruktive Kunst bedeutet für mich, Ordnung sichtbar zu machen und gleichzeitig Raum für Wahrnehmung zu schaffen.

Seit vielen Jahren arbeite ich als Grafik-Designerin in meinem eigenen Büro. Die Auseinandersetzung mit Form, Fläche, Farbe und Komposition begleitet meinen Alltag – in der freien künstlerischen Arbeit kann ich diese Elemente unabhängig von Funktion und Auftrag weiterdenken.

Meine Arbeiten bewegen sich zwischen Objekt, Relief und Bildraum. Ausgangspunkt sind einfache geometrische Grundformen, serielle Strukturen und die Wirkung von Material. Holz, Echtholz furnier, Acryl und farbiger Karton werden dabei zu eigenständigen Gestaltungsträgern.

Durch Schichtung, Transparenz und Wiederholung entstehen Konstruktionen, die sich je nach Blickwinkel und Licht verändern. Besonders interessiert mich das Spannungsfeld zwischen präziser geometrischer Ordnung und der natürlichen Struktur des Holzes.

Die aktuellen Werkreihen untersuchen Kreisformen, Raster und modulare Systeme innerhalb der konkreten Kunst. Farbe, Material und Rhythmus stehen dabei für sich selbst – ohne gegenständliche Erzählung.

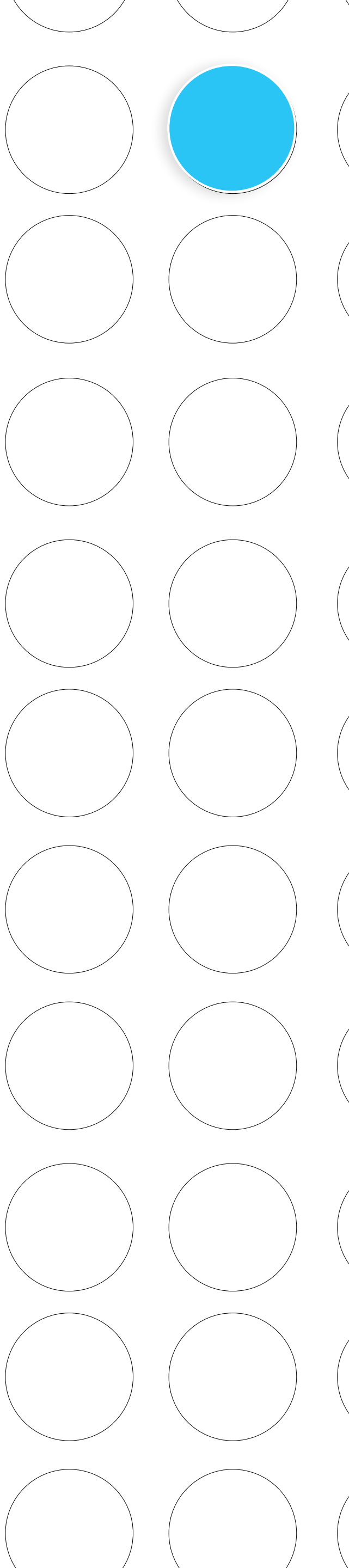
Ausstellungsort Private Motorradwerkstatt in der Dorfstraße 32

www.b-singular.com

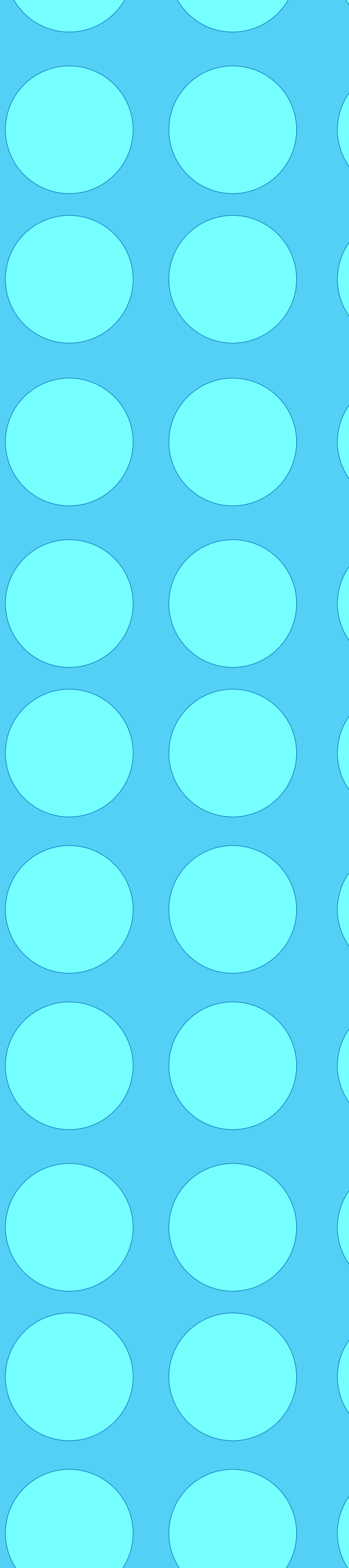
KONTAKTDATEN

Beate Enzweiler
Dorfstraße 34a
85778 Haimhausen
0173 5701402

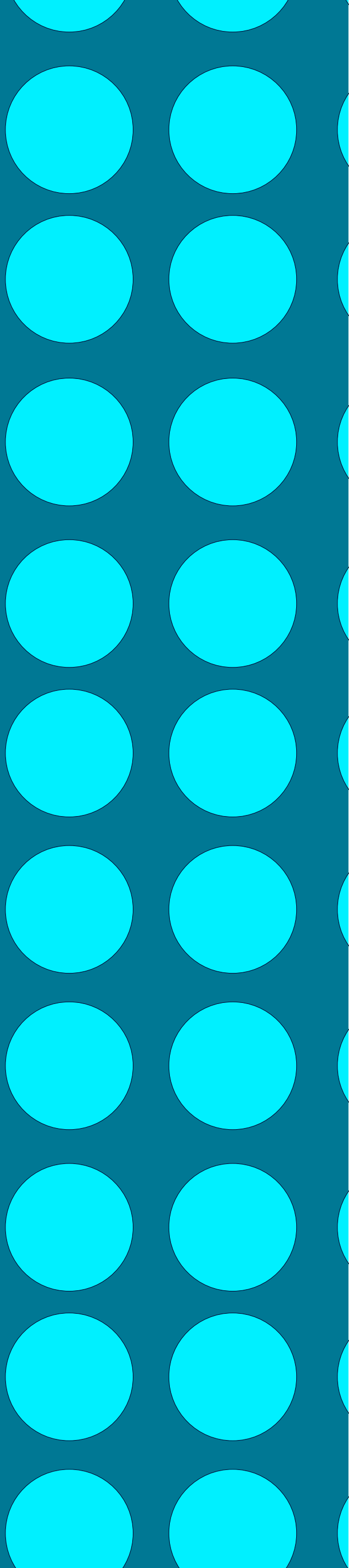
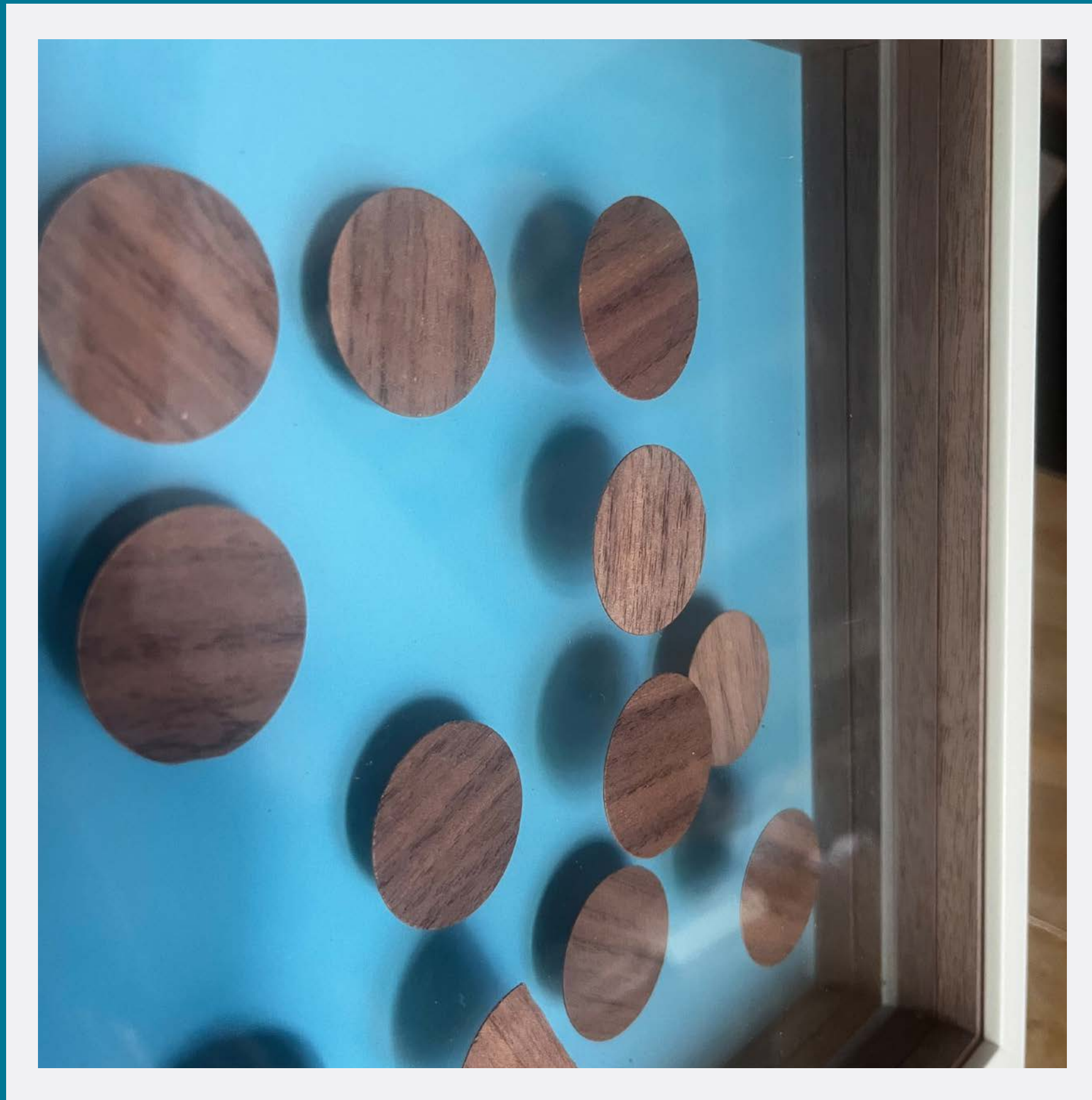
info@b-singular.com



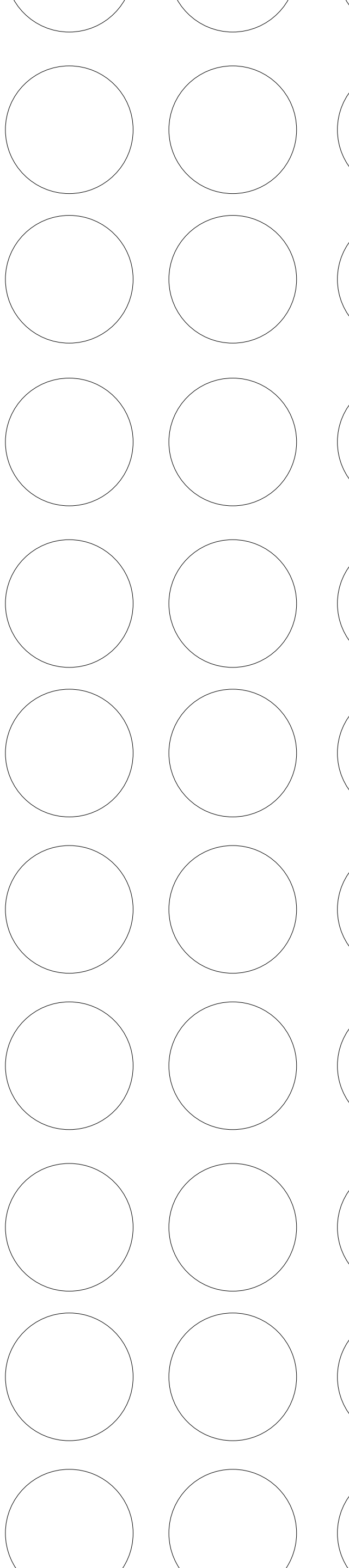
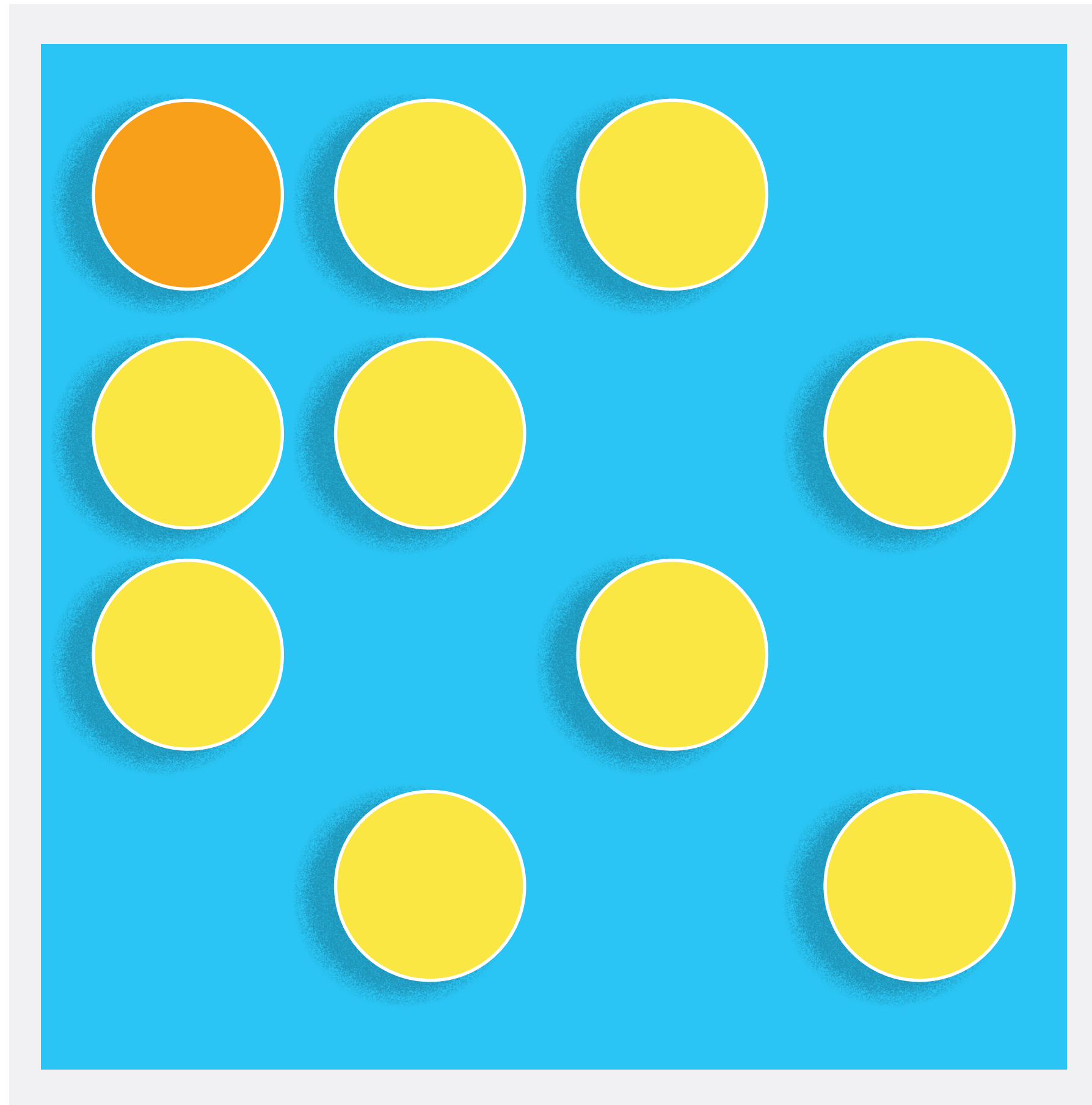
Zwischen Fläche und Relief



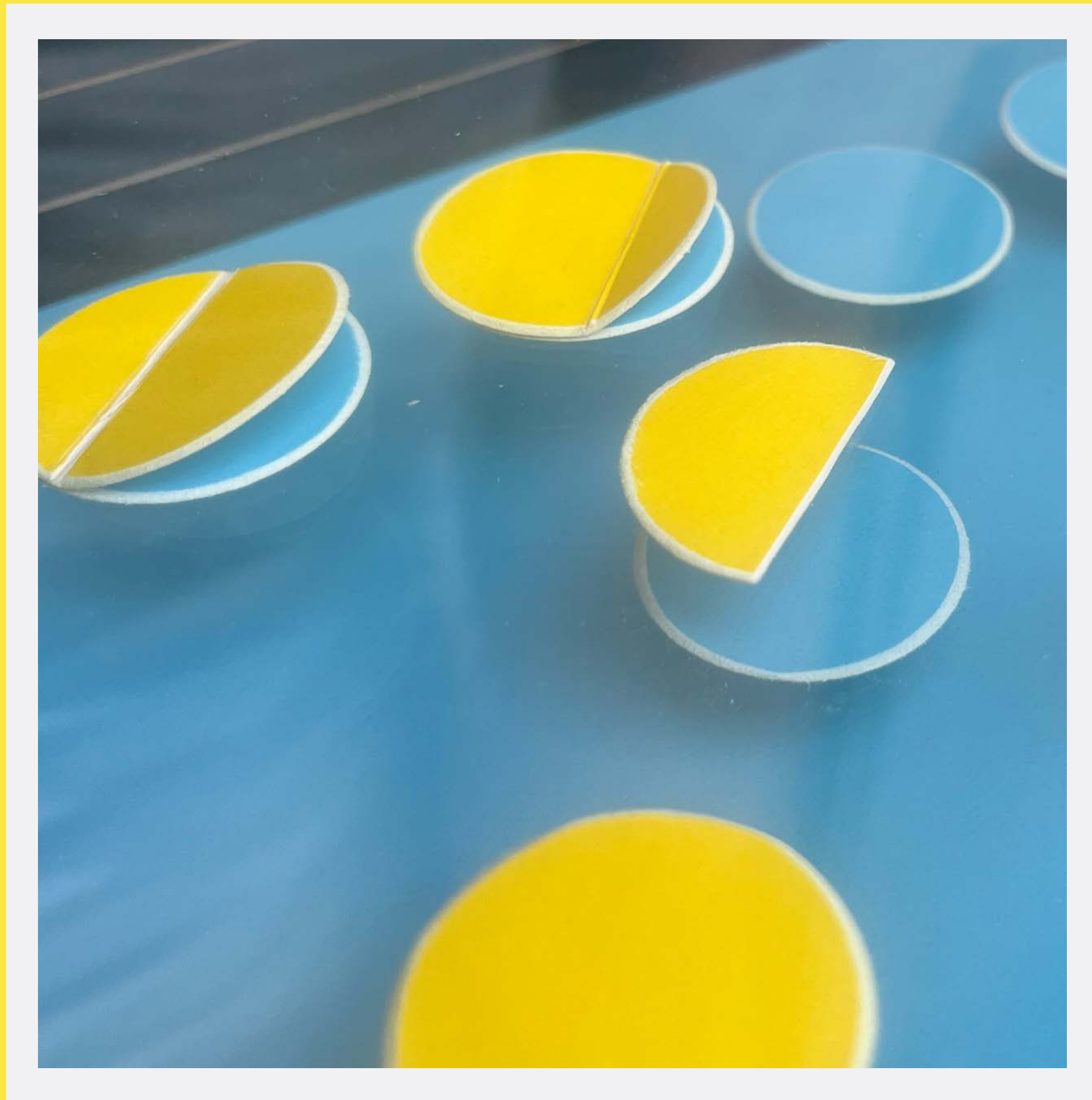
Zwischen Fläche und Relief

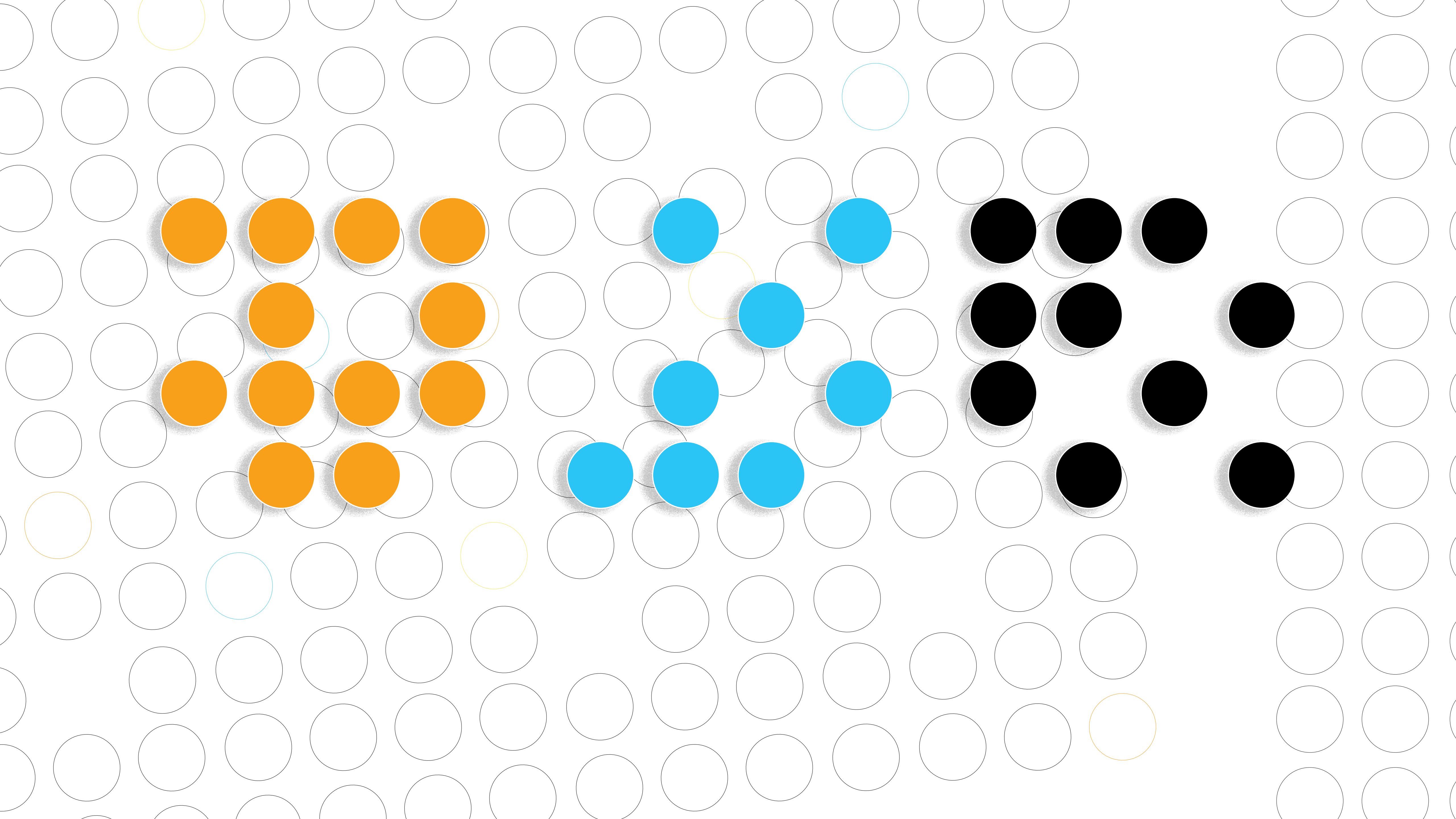


Zwischen Fläche und Relief

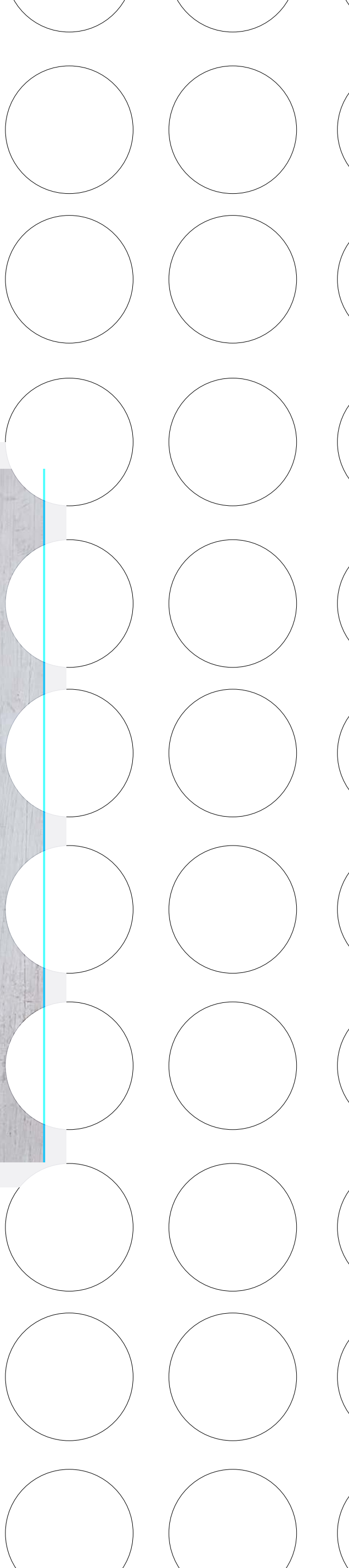
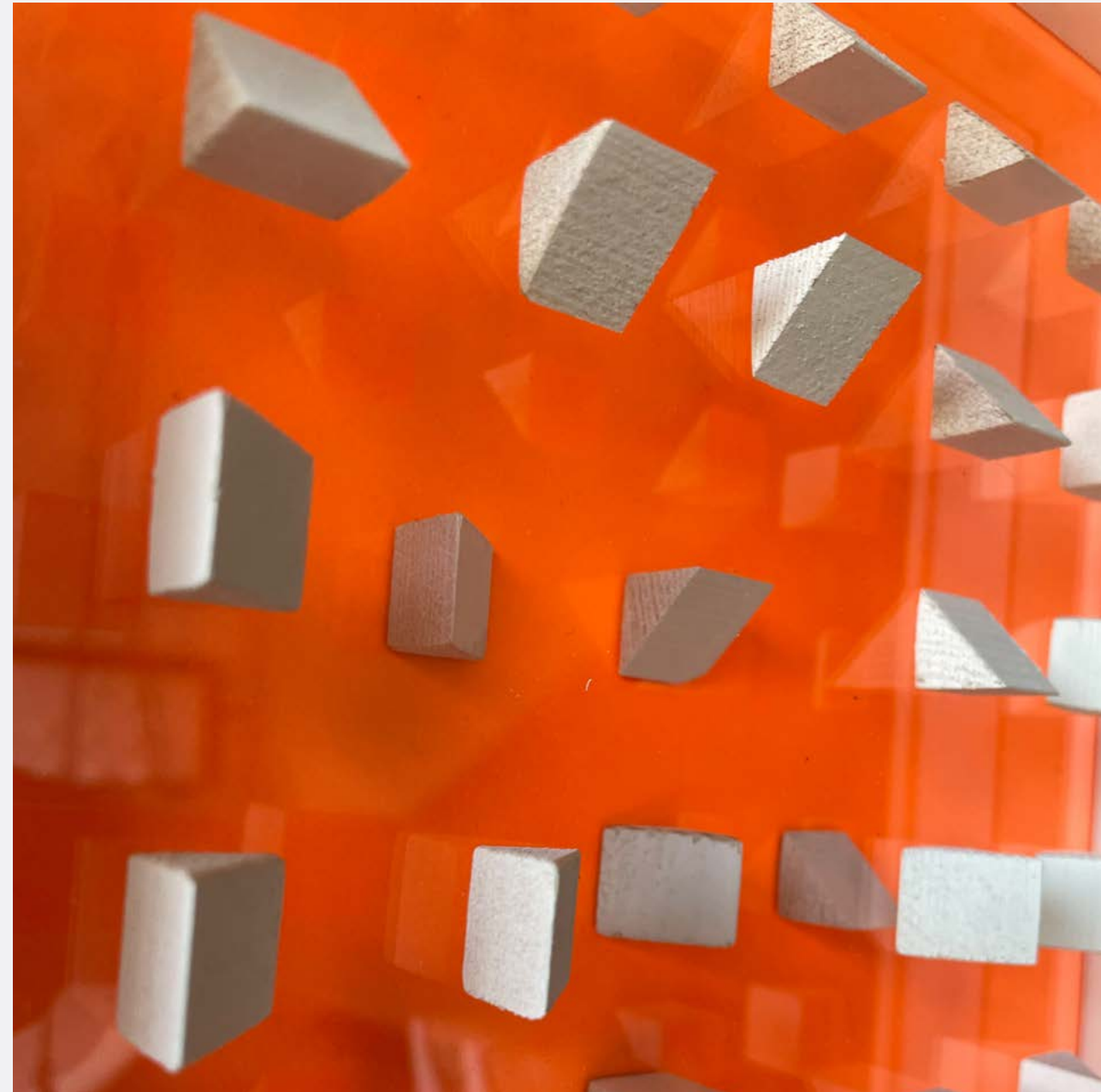


Zwischen Fläche und Relief





Serielle Ordnungen



Serielle Ordnungen



Beate Enzweiler



Ausstellungsort Private Motorradwerkstatt in der Dorfstraße 32

www.b-singular.com

info@b-singular.com

